

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

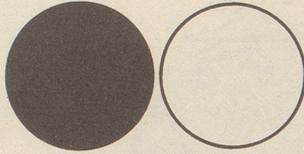
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Graphische Anstalt
und Verlag
9400 Rorschach

Sorgfältigste Ausführung
aller Druckerarbeiten
ein- und mehrfarbig
in Buchdruck
oder Offsetdruck

E. Löpfe-Benz AG
Rorschach



Wie ich das Rauchen aufgab

von Jean Seine
Centre de Propagande
Anti-Tabac

Mit 31 Jahren rauchte ich täglich 40 bis 50 Zigaretten. Dann habe ich 7 Wochen lang ausgesetzt. Einfach durch eiserne Willenskraft. Und dann habe ich wieder angefangen (weil ich von morgens bis abends an die Zigaretten denken musste). Später habe ich dann verschiedene Präparate ausprobiert – Präparate, die ich in Zeitungsanzeigen entdeckt hatte oder in Apotheken empfohlen bekam. Auch Aerzte hatte ich um Rat gefragt. Und was war das Ergebnis all dieser Anstrengungen? Zwei- oder dreimal hatte ich einen gewissen Erfolg, aber nach einigen Wochen fing ich wieder an zu rauchen. Trotzdem musste ich mir eingestehen, dass ich mich jedesmal wesentlich wohler fühlte, auch wenn ich es nur 14 Tage oder 3 Wochen lang geschafft hatte, nicht zu rauchen. Ich stand immer frisch und munter auf und fühlte mich auch nicht mehr so müde. Kurz, ich erlebte eine Art Verjüngungskur an Körper und Geist. Darum war ich fest entschlossen, mit dem Rauchen aufzuhören. Es war einfach herrlich und irgendwie aufregend, sich immer in Hochform zu fühlen. Welch ein Unsinn, sich wegen ein paar Zigaretten, von denen man sich nicht trennen kann, selbst zu schwächen! Und wenn ich es mir genau überlege – wegen Zigaretten, die mir eigentlich gar kein Vergnügen machten. Mit Ausnahme vielleicht von der Zigarette nach dem Essen. Und nicht einmal das...

Kurze Zeit später hatte ich das Glück, einem Professor zu begegnen, dessen Schüler ich einmal war, und der sich an einer Anti-Tabak-Aktion beteiligte. Durch ihn machte ich die Bekanntschaft einiger Aerzte, die sich aktiv mit diesen Problemen beschäftigten. Und so lernte ich schliesslich das Centre de Propagande Anti-Tabac kennen. Dort bekam ich die Möglichkeit, verschiedene Antiraucher-Präparate auszuprobieren, darunter auch das des Erfinders jener berühmten Tablette, die einem die Lust am Rauchen nimmt, ohne gegen sein Rauchbedürfnis ankämpfen zu müssen. Dank dieser Tablette – sie heisst Nico-Cortyl – bin ich schliesslich Nichtraucher geworden. Endgültig und für immer. Und ohne es zu bedauern oder meinen Willen zu strapazieren. Es ging einfach von selbst: Ich konnte mir eine Zigarette anzünden, wann immer ich wollte. Man hatte mir vorher sogar ausdrücklich gesagt: «Bloss keinen Zwang anwenden – das ist das Wichtigste. Rauchen Sie normal weiter. Lassen Sie die Tablette wirken, bis Sie kein Rauchbedürfnis mehr empfinden. Das schwindet schon von ganz allein.» Und tatsächlich – es wirkte von selbst! Nach einigen Tagen hatte ich überhaupt keine Lust mehr zu rauchen. Wenn man mir vor ein paar Jahren gesagt hätte, ein solches Wunder wäre möglich, dann hätte ich das wahrscheinlich nicht geglaubt. Jedenfalls nicht mehr als Sie, der Sie diese Zeilen gerade lesen. Aber – was riskieren Sie bei einem Versuch? Nichts! Deshalb bitte ich Sie persönlich, die Nico-Cortyl-Tablette einmal zu versuchen, und zwar ohne jegliches Risiko. Die einzige Möglichkeit, sie zu bekommen – und zwar nicht irgendeine Antiraucher-Behandlung, sondern die echte Nico-Cortyl-Tablette – besteht darin, sie beim Centre de Propagande Anti-Tabac in Genf zu bestellen. Wenn Sie schon alles versucht haben – so wie ich seinerzeit – dann bleibt Ihnen nur die Nico-Cortyl. Sie können sie ohne jedes finanzielle Risiko probieren! Glauben Sie nicht, dass das die Mühe wert wäre? Sie brauchen nichts weiter zu tun, als den nachstehenden Gutschein auszuschneiden. Alles weitere erledigt dann der Centre de Propagande Anti-Tabac direkt mit Ihnen.

GRATIS-GUTSCHEIN

Ich erhalte von Ihnen völlig gratis und ohne jegliche Verpflichtung die komplette, illustrierte Dokumentation über die Tablette, die das Rauchverlangen beseitigt.

Bitte in Blockschrift schreiben

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

Plz: _____ Ort: _____

Einsenden an den

Centre de Propagande Anti-Tabac
12, rue du Mont-Blanc
1211 Genf 1 937-D

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Felix Rorschacher

Das darf nicht wahr
sein!

99 unglaubliche aber wahre
Druckfehler und Stilblüten
80 Seiten, Fr./DM 9.–

Dieses Büchlein ist Zeugnis
dafür, daß Zeitungen und
andere Drucksachen zu den
komischsten Dingen der
Welt gehören. Demjenigen,
dem das Unerwartete fast
unglaublich erscheint, der
sich bei der Lektüre unser-
rer Druckfehler und Stilblü-
ten auf den Schenkel klopf
t und ausruft: «Das darf doch
nicht wahr sein!», dem sa-
gen wir: «Es darf, es darf!»

Canzler

Lebe – lächle

88 Seiten, Fr./DM 7.70

Canzler zeichnet und ver-
zeichnet. Er tut dies nicht
nur unter Verzicht auf jene
Grobheiten (wenn auch
nicht ganz ohne vergnüg-
liche selbstironische Bos-
heit), sondern überdies so,
daß seine Bilder eines Tex-
tes nicht bedürfen.

Da gab's eine
Jungfrau in Olten

64 Seiten, Fr./DM 7.–

Ausgewählt und eingeleitet
von N. O. Scarpi, illustriert
von Barth. Die fröhlich-
freche Form des Limerick-
Verses hat im Nebelspalter
glänzende Blüten hervorge-
bracht.

Appenzeller Zeitung

Bö und seine Mitarbeiter

Gegen rote und
braune Fäuste

3. überarbeitete Auflage
342 Zeichnungen aus den
Jahren 1932 bis 1948
354 Seiten, Fr./DM 27.50

Wer die Jahre 1932 bis 1948
ganz oder zu Teilen mit
politischem Bewußtsein er-
lebt hat, findet in dieser
Neuaufgabe Erinnerungs-
stücke in Überfülle. Der
Zeitgenosse jener Jahre
aber trifft sich mit dem
jungen Betrachter dieses
Buches in der gemeinsamen
Einsicht, daß die Verharm-
lung nur eine trügerische
Ruhe beschert.

Canzler

Auf den Strich
gekommen

88 Seiten, Fr./DM 9.50

Wenn der Cartoonist Canzler
im Titel seines jüngsten
Buches behauptet, auf den
Strich gekommen zu sein,
kann es sich dabei freilich
nur um eine bescheidene
selbstironische Untertrei-
bung des allzu großen Wor-
ten abholden Künstlers han-
deln. Denn seinen eigenen,
unverwechselbaren Strich
hat Canzler, dessen Witz
ohne Worte bereits unzäh-
ligen Zeitgenossen Freude
bereitet haben, natürlich
schon längst gefunden.

Nebelspalter-Bücher
beziehen Sie vorteilhaft
bei Ihrem Buchhändler

Hotel
**acker
wildhaus**
Obertoggenburg Tel. (0714) 5 22 21

Eröffnung
am 6. Mai 1973

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten
starten wir zur diesjährigen Sommersaison.
Für Sie, lieber Gast, haben wir eine **neue
Hotelhalle gebaut und das Panorama-Restau-
rant neu gestaltet**. Damit es Ihnen bei uns
noch besser gefällt!

Vielfältige Sportmöglichkeiten.
Fitness-Center im Haus.

Regelmässige Darmtätigkeit
durch Fuca-Bohnen

Ausgesuchte Pflanzen- und Dro-
genextrakte sichern eine zuver-
lässige und prompte Wirkung.
Fuca-Bohnen wirken angenehm
mild als Abführmittel.
Fuca-Bohnen sind ein vorzüg-
liches Mittel gegen chronische und
zeitweilige Verstopfung. Die aus
rein pflanzlichen Wirkstoffen her-
gestellten Fuca-Bohnen üben eine
schonende und milde Wirkung auf
den Darm aus und verursachen
weder Leibkrämpfe noch Durch-
fall.

FUCA-BOHNEN

50 Fuca-Bohnen in der Schachtel mit
der Palme Fr. 6.50. Kurpackung mit
150 Fuca-Bohnen Fr. 15.90. Erhältlich
in Apotheken und Drogerien.



HOTEL
Knecht
APPENZELL
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25

ASAHI PENTAX
NEU SPOTMATIC SP II

Die neue
ASAHI PENTAX
SPOTMATIC SP II
ist die erste Spiegelreflex-
kamera, welche serienmässig mit den
neuartigen *SMC-Takumar-Objektiven ausgerüstet ist.
*SMC = Mehrfachvergütung; bis zu 20% Lichtstärkengewinn
gegenüber herkömmlichen Objektiven.
Verlangen Sie Prospekte bei Ihrem Fotohändler oder bei der
Generalvertretung:

I. Weinberger, Abt. 9 8005 Zürich
Förrlibuckstrasse 110, Tel. 01/444 666